

Punsch und Kekse locken Leute

Zum Auftakt der Adventszeit mehrere Weihnachtsmärkte in der gesamten Region



Päckchen vom Weihnachtsmann: Bei Einbruch der Dunkelheit genossen zahlreiche Besucher den Weihnachtsmarkt in Wahmbeck. Besonders freuten sich die Kinder, als der Weihnachtsmann erschien. Einige trauten sich sogar, ein kleines Gedicht vorzutragen. © Fotos (6): Kornelia Schmidt-Hagemeyer

Uslar/Bodenfelde/Lippoldsberg – Heißer Apfelpunsch, gebrannte Mandeln, Bratwurst vom Grill und schöne Dinge zum Verschenken oder Behalten lockten am Wochenende an den Ständen der Weihnachtsmärkte im Uslarer Land, Amelith und Wahmbeck sowie in Lippoldsberg.

Traditionell richtet der **TTC Amelith** den Adventsmarkt an der Alten Schule gleich an zwei Tagen aus. Während der Erlös durch Bratwurst, Kuchen und Getränke den Tischtennisspielern zugutekommt, verkauften elf Aussteller in der Halle Kunsthandwerk, aber auch selbstgemachten Schinken und Honig.

In **Sohlingen** kümmerten sich wieder die örtlichen Vereine um einen geselligen Nachmittag mit Kuchenbüffet, Glühwein und Deko aus Holz. Die Schweineversicherungsgesellschaft verkaufte frische Wurst und Mandel-Ritschi aus Wahmbeck stellte die süßen Knabbereien in Handarbeit her.

Ein großes Angebot an Kuchen gab es auch in **Dinkelhausen**. Außerdem lockten im und vor dem Dorfgemeinschaftshaus einige Stände, selbst gemachter Apfelpunsch und Bratwurst. Im Dachgeschoss bastelten Mädchen und Jungen Schmuck für den Weihnachtsbaum im Dorf. Höhepunkt war aber der Auftritt von Weihnachtsspony Trixi mit einem Rentiergeweih auf dem Kopf, das sich geduldig von den Kindern streicheln ließ.

In **Bollensen** gab es neben süßem Kuchen herzhaft Pilzpfanne. Am Kekstand wurden Spenden für die Jugendarbeit des TSV gesammelt. An den Ständen vor und im Dorfgemeinschaftshaus wurden unter anderem Adventsgestecke und gehäkelte Kuscheltiere angeboten.

In **Verliehausen** machten besonders einige Kinder mit selbst hergestellten Meisenknödeln gute Geschäfte. Der Männergesangverein Polyhymnia trat auf. Wie andernorts war mit Essen und Getränken für gesellige Stunden gesorgt.

Nach Einbruch der Dunkelheit war der Platz am Dorfgemeinschaftshaus in **Wahmbeck** voller Menschen. Neben weißem und rotem Glühwein lockten hier besonders Puffer aus Wahmbecker Kartoffeln. Bis Weihnachten wird die große Krippe stehen bleiben. Vor dieser verteilte der Weihnachtsmann kleine Geschenke und war nur Minuten nach seinem Erscheinen von einer Kinderschar umgeben.

Viel zu sehen, zu hören, zu schmecken und zu kaufen gab es für die zahlreichen Besucher beim Weihnachtsmarkt in **Lippoldsberg**, den der Verein Pro Märchenland auf dem Klostergelände veranstaltete. Der Posaunenchor eröffnete den Markt mit vielen Ständen im Außenbereich und in den Gebäuden, sogar unter der Empore in der Klosterkirche. Musik gab es auch in der Adventsstube und beim Kindermusical. Das Refektorium wurde zum Café, während draußen geschmiedet, gegrillt und Kunsthandwerk gezeigt wurde. Nicht fehlen durfte dabei der Nikolaus, der in der stimmungsvoll ausgeleuchteten Klosterkirche seinen Auftritt hatte.